

1244/AB XXI.GP

Eingelangt am: 17.11.2000

BM f. Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

Auf die schriftliche Anfrage der Abgeordneten Wattaull und Kollegen vom 22. September 2000, Nr. 1282/J, betreffend Forstfachschule Waidhofen a.d. Ybbs, beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu den Fragen 1 und 2:

Aus wirtschaftlichen Erwägungen ist eine Verlegung, aber keine Schließung der Forstfachschule Waidhofen geplant. Die Verhandlungen für die Verlegung der Forstfachschule in einem engen Umkreis von rund 20 km sind kurz vor dem Abschluss.

Die Verlegung soll nach Schulschluss des laufenden Schuljahres mit Ende Juni 2001 beginnen und mit Schulbeginn 2001 soweit abgeschlossen sein, dass ein geordneter Unterricht erfolgen kann. Bis zu diesem Termin ist auch die Nutzung des Lehrforstes gesetzlich sichergestellt.

Zu den Fragen 3 bis 9:

Der Lehr - und Versuchsforst Ulmerfeld wird mit 1.1.2001 in das Eigentum der „Spanischen Hofreitschule - Bundesgestüt Piber“ übertragen (§ 3 Abs 2 Spanische Hofreitschule - Gesetz). Das Schloss wird von der Bundesgebäudeverwaltung verwaltet. Eine Zuständigkeit des Bundesministers für Land - und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für einen allfälligen Verkauf oder für Weiternutzungskonzepte des Schlosses ist daher nicht gegeben. Ungeachtet dessen wird die Gemeinde in die Gespräche einbezogen.

Zu Frage 10:

Das Lehr - und Verwaltungspersonal wird mit der Schule an den neuen, nahegelegenen Standort gehen. Die im Lehr - und Versuchsforst Ulmerfeld beschäftigten Bediensteten sind ab 1. Jänner 2001 Dienstnehmer der neuen Gesellschaft „Spanische Hofreitschule - Bundesgestüt Piber“ bzw. werden zur Dienstleistung der Gesellschaft zugewiesen werden. Bezüglich des Haus - und Internatpersonals werden weitere Schritte unternommen werden, die auf eine Weiterbeschäftigungsmöglichkeit für diese Bediensteten abzielen.